

## Smart Trading zeigt Ausführungsgeschwindigkeit bei Strukturierten Produkten

Börse Frankfurt Smart Trading mit schnellster Orderausführung

Börse Frankfurt Smart Trading AG, das Joint Venture von Deutscher Börse und SWX für den Handel mit Strukturierten Produkten in Europa, hat heute auf dem Frankfurter Investmenttag bekannt gegeben, dass es ab sofort monatlich die Ausführungsgeschwindigkeit von Kundenorders im Qualitätssegment Smart Trading veröffentlicht. Die Analyse erfasst, nach Produktgruppen geordnet, für alle 17 Smart Trading Emittenten den Anteil der Orders, die schneller als 10 bzw. 30 Sekunden ausgeführt werden. Börse Frankfurt Smart Trading wird die Daten zur Ausführungsgeschwindigkeit monatlich neben der Orderbuchumsatzstatistik auf der Internet-Seite [www.smart-trading.com](http://www.smart-trading.com) veröffentlichen.

Anleger profitieren somit an der Börse Frankfurt Smart Trading nicht nur von der fairen und transparenten Ausführung von Orders, sondern auch von schneller Ausführungsgeschwindigkeit. Diese kann bei bestimmten Wertpapieren für Kunden ein sehr wichtiges Kriterium für die Handelsaktivität darstellen. Börse Frankfurt Smart Trading ist der erste Börsenbetreiber, der die Ausführungsgeschwindigkeit veröffentlicht.

Der Handel im Qualitätssegment Smart Trading macht rund 96 Prozent des Orderbuchvolumens in Strukturierten Produkten aus. Smart Trading-Emittenten verpflichten sich zur Einhaltung besonderer Qualitätsstandards, unter anderem der Quotierung von Mindestvolumina und laufenden Preisen je Produkt zwischen 9 und 20 Uhr. Gleichzeitig haben sie sich bereit erklärt, die relevanten Quoteinformationen an die Börse Frankfurt zu übermitteln – und damit auch zur automatischen, elektronischen Weiterleitung der Informationen an die für die Preisfeststellung verantwortlichen Skontroführer.

Hinweis für die Redaktionen:

Über Börse Frankfurt Smart Trading AG

SWX Group und die Deutsche Börse haben den Handel mit Strukturierten Produkten in einem Joint Venture zusammengeführt. Die gemeinsame Börse mit den Handelsplätzen Frankfurt für Deutschland und die EU-Länder sowie Zürich für die Schweiz hat am 1. Januar 2007 ihren Betrieb aufgenommen. Die neue Gesellschaft nutzt die Markennamen „Börse Frankfurt Smart Trading“ für Deutschland und „SWX Quotematch“ für die Schweiz und wird künftig unter einer gemeinsamen Marke auftreten. Der Handel untersteht der ständigen Überwachung durch öffentlich-rechtliche Institutionen: Fairness, hohe Ausführungsgeschwindigkeit, Transparenz und Sicherheit sind die Kriterien, an denen sich der Erfolg der neuen Börse messen lässt.

Wir fügen die April-Statistik zur Ausführungsgeschwindigkeit bei.

Ansprechpartner für die Medien:

Walter Allwicher / Heiner Seidel

Tel.: +49-69-2 11-1 15 00

Börse Frankfurt Smart Trading – Ausführungsgeschwindigkeit im April 2007

Ausführungsqualität für alle Orders nach Emittent --- alle Papiere ---

Name	Anteil in % < 10 Sek	Anteil in % < 30 Sek
ABN AMRO Bank N.V.	60,70	88,11
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	85,49	96,03
BNP Paribas S.A.	51,49	84,21
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA	71,46	92,99
Commerzbank AG	55,86	86,53
Deutsche Bank AG	68,05	90,42
Dresdner Bank AG	79,36	93,29
DWS GO S.A.	45,91	82,08
DZ Bank AG	65,61	88,68
Goldman Sachs International	62,45	88,98
HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA	83,46	91,94
Landesbank Berlin	50,93	84,44
Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	62,23	89,10
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA	70,34	90,53
Société Générale S.A.	61,33	85,98
UBS Investment Bank AG	53,91	82,24
Vontobel Financial Products GmbH	78,46	93,81

Ausführungsqualität für alle Orders nach Emittent --- Anlageprodukte ---

Name	Anteil in % < 10 Sek	Anteil in % < 30 Sek
ABN AMRO Bank N.V.	54,36	86,12
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	85,49	96,03
BNP Paribas S.A.	50,53	86,21
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA	67,49	92,04
Commerzbank AG	54,22	86,75
Deutsche Bank AG	66,13	91,17
Dresdner Bank AG	79,20	94,50
DWS GO S.A.	45,91	82,08
DZ Bank AG	69,64	91,05
Goldman Sachs International	61,81	91,55
HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA	87,69	93,75
Landesbank Berlin	50,93	84,44
Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	-	-
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA	77,38	94,09
Société Générale S.A.	63,09	87,64
UBS Investment Bank AG	54,52	81,68
Vontobel Financial Products GmbH	79,44	94,16

Ausführungsqualität für alle Orders nach Emittent --- Hebelprodukte ---

Name	Anteil in % < 10 Sek	Anteil in % < 30 Sek
ABN AMRO Bank N.V.	66,46	89,93
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	-	-
BNP Paribas S.A.	51,75	83,66
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA	71,86	93,08
Commerzbank AG	56,29	86,47
Deutsche Bank AG	71,30	89,15
Dresdner Bank AG	79,76	90,25
DWS GO S.A.	-	-
DZ Bank AG	64,10	87,79
Goldman Sachs International	62,79	87,62
HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA	82,62	91,58
Landesbank Berlin	-	-
Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	62,23	89,10
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA	60,22	85,43
Société Générale S.A.	58,26	83,09
UBS Investment Bank AG	51,62	84,37
Vontobel Financial Products GmbH	73,33	92,00

Die Erhebung der Daten beruht auf den Smart Commitment Bedingungen. Gemäß diesen Bedingungen werden solche Wertpapierhandelsaufträge in Strukturierten Produkten berücksichtigt, bei denen

1. die Ausführung eines Auftrags zwischen 9:15 Uhr bzw. der Zeit des ersten Kurses und 19:55 Uhr eines Börsenhandelstages erfolgt ist sowie ein ausführbarer Quote (Geld/Brief-Spanne) durch den Emittenten gestellt wird, und
2. das ausgeführte Volumen des Auftrags kleiner als das quotierte Volumen durch den Emittenten bei der Kursfeststellung ist und das Quotenvolumen mindestens 3.000 Euro bei Hebelprodukten und 10.000 Euro bei Anlageprodukten beträgt.